

Wie wir unseren Waldspaziergang gestalten – 2 Ansätze

1. Bewusster Walddialog

Ihr Vorwissen
Sie kennen den Wald sei es von Ihren Besuchen im Wald, Ihrer Arbeit oder anderweitig.

Ihre Haltung
Sie sind bereit, sich aus Ihrer gewohnten Umgebung und Ihren Denkmustern zu lösen.

Unsere Metaphern
Anhand von Waldbildern nehme ich Ihr Anliegen auf und erkläre es Ihnen aus forstfachlicher Sicht.

Ihre Resonanz
Sie nehmen Ihr Anliegen aus einem anderen Blickwinkel wahr. Das löst unbewusst bei Ihnen etwas aus. Sie spüren Impulse.

Ihre Reflexion
Aus dieser Erfahrung gewinnen Sie neue Erkenntnisse über sich und Ihr Wirken in Ihrem Umfeld.

2. Unbewusster Walddialog

Ihre Resonanz
Sie nehmen offen, entspannt und wachsam den Wald wahr. Dabei ziehen bestimmte Waldbilder Sie unbewusst an. Das löst etwas bei Ihnen aus.

Ihre Reflexion
Sie verbinden Ihren Impuls mit den Waldbildern und Ihrem Anliegen. Daraus mögen Sie eine Eingebung / Ah-Erlebnis haben.

Unsere Metaphern
Ihre Waldbilder erkläre ich Ihnen aus forstfachlicher Sicht. Dadurch ordnen Sie Ihre Eingebung / Ah-Erlebnis für sich ein und verstehen sie.